

Unsere Empfehlungen für Sie im Oktober



Belletristik



Eine vollständige Liste aller Dinge, die ich vergessen habe von Doris Knecht

Eine Frau steht in der Mitte ihres Lebens und zieht Bilanz: Die Kinder sind ausgezogen und sie ist allein. Als alleinerziehende Mutter ist das für sie eine schwierige Phase: So hat sich ihr Leben doch bisher nur um die Kinder gedreht. Was soll sie mit der zu großen Wohnung machen und wie sieht ihr Leben ohne die beiden Kinder aus?

Der Roman erzählt, leicht melancholisch, von den großen Themen des Lebens: dem Loslassen und anschließendem Neubeginn. Doris Knecht setzt das brillant durch ihre Figur der Mutter in der neuen Lebenslage um.

Für alle, die vor einem Neuanfang stehen oder diesen erlebt haben, kann die Lektüre sehr empfohlen werden. Und auch für denen, die die Tragik des Loslassens kennen, spendet das Buch Trost.

Signatur: KNE



Die Jungfrau von Monika Helfer

Mit diesem Roman liefert Monika Helfer einen weiteren Teil ihrer Lebensgeschichte in Romanform. Dieses Mal geht es um die Freundschaft zu ihrer besten Freundin Gloria.

Die beiden Frauen haben den Großteil des Lebens miteinander verbracht. Von der Geburt der Kinder oder der Eheschließung werden Ereignisse aus den Leben der beiden Freundinnen erzählt. Gloria scheint als schillernde, bemerkenswerte Frau immer die Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. Nach Jahren treffen sich Monika und Gloria im Alter wieder. Dabei eröffnet Gloria ihrer Freundin ein Geheimnis...

Monika Helfers Trilogie über ihr Leben erzählt mit diesem Buch einen weiteren, interessanten Teil ihrer Biographie. Die vorherigen Bände sind zum Lesen der Lektüre nicht zwingend erforderlich. Jeder, der ein schönes Buch über eine Frauenfreundschaft mit Höhen und Tiefen lesen möchte, liegt mit dem Buch richtig.

Signatur: HEL

Unsere Empfehlungen für Sie im Oktober



Belletristik



Das Leben ist eins der Härtesten von Giulia Becker

Getreu dem Motto „Jeder hat sein Paket zu tragen“ erzählt die Autorin von vier unterschiedlichen Personen, die mitten im Leben stehen und trotzdem ihre Probleme haben. Willy-Martin lernt zum Beispiel eine Frau im Internet kennen, die prompt vor seiner Tür steht. Einziges Problem: Sie hat einen Hund, der sich direkt in Willy-Martins Bett einnistet, der jedoch eine Hundephobie hat. Silke hingegen arbeitet in einer Bahnmissionsmission und hat all ihr Geld durch einen blöden Zufall verloren.

Giulia Becker beschreibt herrlich, skurrile Figuren mit ihren Lebensschicksalen. Diese sind so unterhaltsam, dass man manchmal herzlich lachen muss. Gleichzeitig aber auch so tragisch und lebensnah, dass man ins Nachdenken gerät.

Als die vier Protagonisten letztendlich Urlaub im Tropical Island machen, wird es richtig amüsant! Ein sehr unterhaltsamer Roman.

Signatur: BEC



EVA von Verena Kessler

In dem Roman EVA erzählt Verena Kessler in vier Kapiteln von vier Frauen. Bei jeder dieser Frauen geht es um das Thema „Mutter – sein“. So kann Sina nicht schwanger werden, Eva entscheidet sich gegen Kinder aufgrund des Klimaschutzes und Mona hat gleich mehrere Kinder und steckt voll im Familienalltag. Jede Position wird mit ihren Ängsten und Gedanken eindrucksvoll beschrieben.

Das Ende mit dem Schicksal der vierten Frau, hat es in sich. Mit diesem Schluss schafft es Kessler, dass das Buch noch lange nachhallt und sicher nicht so einfach aus der Hand gelegt werden kann.

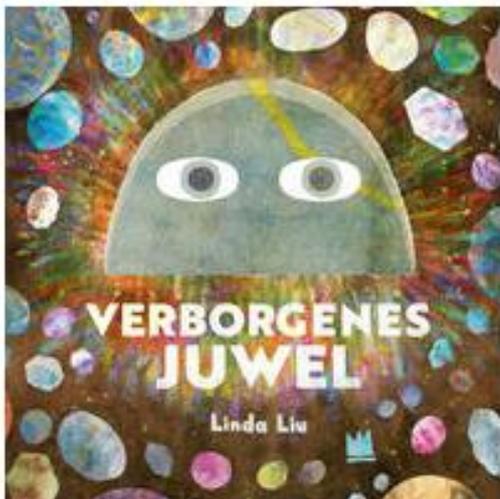
Ein grandioser Roman, der nicht nur Müttern sehr zu empfehlen ist!

Signatur: KES

Unsere Empfehlungen für Sie im Oktober



Bilderbücher



Verborgenes Juwel von Linda Liu

Das wunderbare Bilderbuch erzählt die Geschichte von einem kleinen Kieselstein. Dieser landet im Museum und sieht dort zum ersten Mal, was es für andere, tolle Steine gibt: der Diamant, Juwelen oder Edelsteine. Plötzlich fühlt sich der Kieselstein nicht mehr so toll und überlegt, wie er an die Fabelhaftigkeit der anderen Steine herankommen kann.

Das Tolle an dem Buch ist, dass der Kieselstein am Ende erkennt, dass auch er ein wunderbarer Stein ist.

Dieses Bilderbuch hat eine starke Botschaft: Jeder ist schön!

Signatur: 1 LIU



Morgen hör ich besser zu von Britta Sabbag und Eefje Kuijl

Der Bär und der Biber sind gute Freunde. Also möchte der Biber dem Bären ein Geschenk machen und lädt ihn zu vielen Abenteuern ein: Eine Bootsfahrt, eine Tour mit dem Einrad und sogar ein kleines Konzert stehen auf der Agenda. Doch der Bär hat dabei eigentlich gar keinen Spaß.

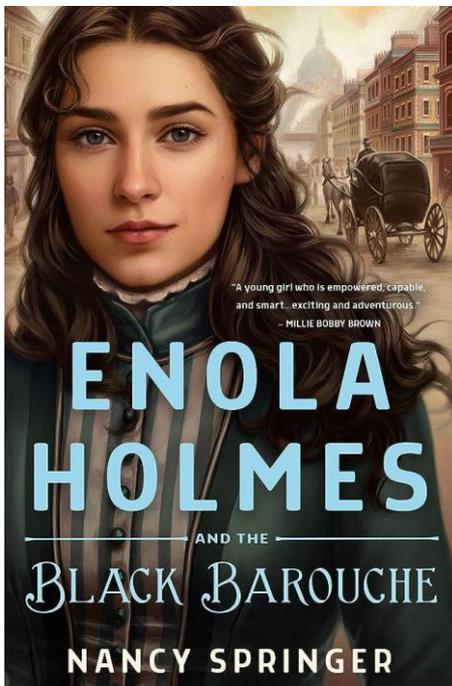
Dieses Buch ist nicht nur eine schöne Freundschaftsgeschichte, sondern vermittelt Kinder das Thema Empathie und die Bedürfnisse von anderen wahrzunehmen.

Signatur: 1 SAE

Unsere Empfehlungen für Sie im Oktober



Fremdsprachig



Enola Holmes and the Black Barouche von Nancy Springer

Enola Holmes kehrt, seit der Netflix-Adaption, wieder auf die Bestsellerlisten zurück, um große und kleine Leser zu verzaubern.

Enola ist die viel jüngere Schwester von den bekannten Detektiven, Sherlock und Mycroft. Die Fünfzehnjährige hat aber vieles von ihren Brüdern, darunter ihren Charme, Verstand und detektivische Neigung.

In Black Barouche ermittelt Enola verdeckt im Fall Felicity Glover, die mit dem Earl von Dunhench verheiratet war und kurz daraufhin verstorben ist. Doch die Zwillingschwester von Felicity Glover ist der Überzeugung, dass mehr dahintersteckt. Bald findet sie heraus, dass dies nicht die erste Ehefrau des Grafen ist, die plötzlich und auf unerklärliche Weise gestorben ist - und noch viele weitere Geheimnisse werden gelüftet. Absolut spannend!

Overdrive (Englisch)

Unsere Empfehlungen für Sie im Oktober



Filme

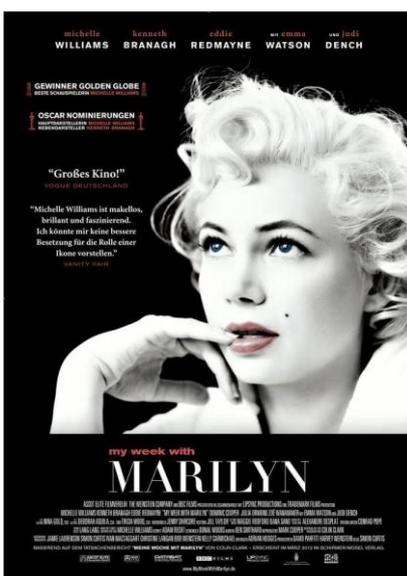


Sonne und Beton

Die Verfilmung des gleichnamigen Romans von Felix Lobrecht, erzählt zwar keine wahre Geschichte, doch wurden von realen Erlebnissen inspiriert. Sommer 2003, Berlin. Lukas, Gino und Julius haben kein Geld, kein Glück in der Liebe und nur Stress zu Hause. Den Ausweg sehen die Drei darin sich im Stadtpark Gras zu kaufen, doch alles kommt anders. Denn die Freunde geraten an die rivalisierenden Dealer. Als Lukas dann noch verprügelt wird, verlangt eine Gruppe von ihnen Schutzgeld. Um aus dem ganzen Schlamassel heraus zu kommen, haben sie die Idee: Die neuen Computer der Schule zu stehlen...ganz so easy, wie sie zunächst denken, ist es aber nicht.

Ein Film über Ereignisse aus dem Getho und über das Erwachsen werden.

Signatur: DVD SON



My week with Marilyn

„My week with Marlyn“ erzählt von einer ganz besonderen Sommerwoche im Leben des Weltstars. Denn Colin-Clark, der als Regieassisten ins Showbusiness einsteigen will, erlebt die Probleme von Marilyn, vom Alkohol- und Medikametenmißbrauch, bis hin zu den Disputen mit Ehemann Arthur Miller, haut nah. Er hat die Möglichkeit hinter die Fassade zu schauen und den Weltstar von ihrer persönlichen und verletzlichen Seite kennenzulernen...

Ein Film, der einem die dunklen Seiten des Showbusiness besonders verdeutlicht.

Filmfreund

Unsere Empfehlungen für Sie im Oktober



Sachbücher

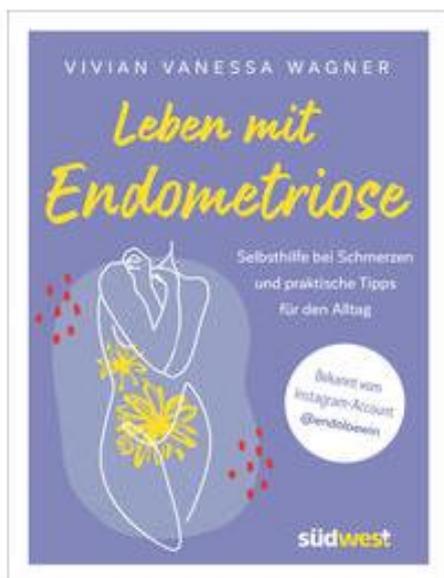


Muss ich das gelesen haben? Von Teresa Reichl

Hast du dich schon mal gefragt: Warum tauchen in Schulen, Universitäten und auf Literaturlisten immer die gleichen Bücher auf?

Theresa Reichl geht der Frage auf den Grund und spannt den Bogen bis hin zur fehlenden Diversität im Literaturkanon. Dabei widerlegt sie die Aussage, dass es damals keine queren, weiblichen oder BiPoC (multikulturellen, multiethnischen) Autor*innen gab.

Signatur: Pg k REI



Leben mit Endometriose von Vivian Vanessa Wagner

Endometriose zu erkennen ist schwer und die Krankheit wurde lange Zeit nicht ernst genommen. Ist sie einmal festgestellt, ist es bei jeder chronischen Krankheit nicht einfach damit zu leben.

Dieser Ratgeber zur Endometriose bietet eine sehr gute Hilfestellung, um mit der Krankheit umzugehen. In 6 Kapiteln erklärt Vivian Wagner medizinische Aspekte, wie Diagnose und Therpiemöglichkeiten. Gleichzeitig behandelt sie alltägliche Dinge, auf die die Krankheit einen Einfluss hat, wie die Partnerschaft oder die eigene Psyche.

Mit vielen Tipps und eigenen Erfahrungen der Autorin ist der Ratgeber wirklich hilfreich.

Signatur: VEQ WAG

Unsere Empfehlungen für Sie im Mai



Sachbücher



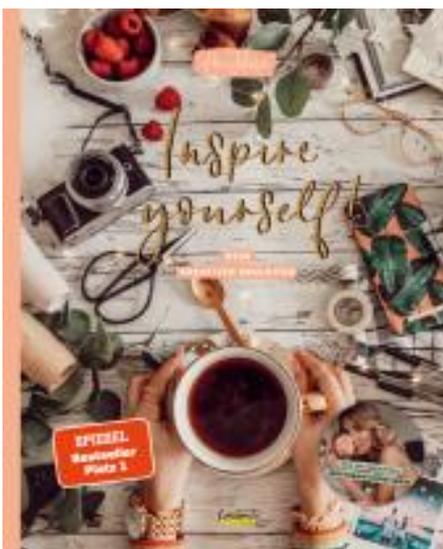
Doc Felix von Felix M. Berndt

Die richtige Work-Life Balance zu finden ist wichtiger denn je. Aber wie soll das bei z.B. bei einem stressigen Job gelingen? Der aus den sozialen Medien bekannte Doc Felix gibt in seinem Buch eine Vielzahl von Tipps, wie man in allen Lebenslagen mit Stress und Problemen umgehen kann.

Der Mediziner zählt dazu fundierte Informationen zur gesunden Ernährung und ausreichender Bewegung auf.

Das Gute an dem Buch ist, dass der Doc keine abgehobenen, nicht zu erreichenden Ziele vorgibt. Sondern ganz pragmatische Tipps für eine gesunde und zufriedene Lebensweise parat hat.

Signatur: Va Ber



Inspire yourself von Ana Johnson

Organisation & Ordnung sind große Themen. „Brauche ich dieses oder jenes wirklich in fünffacher Ausführung?“ In diesem Buch findest man nützliche Organisations-Ideen, die alle Bereiche unseres Zuhauses abdecken.

Ob DIYs, Bastelanleitungen, Outfit-Tipps, Rezepte, Must-Haves- oder Bucket-Listen, hier gibt es „Inspirationen“ für jede Jahreszeit.

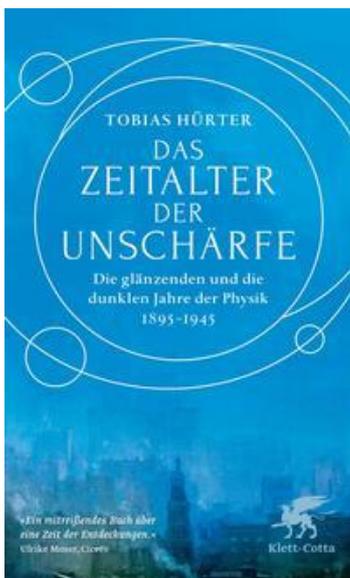
Der Instagram-Star Ana Johnson zeigt in diesem kreativen Begleiter nützliche und leicht umsetzbare Ideen, die den Alltag erleichtern und verschönern.

Signatur: Yd k 403 JOH

Unsere Empfehlungen für Sie im Oktober



Sachbücher



Das Zeitalter der Unschärfe von Tobias Hürter

Wissenschaftsjournalist Tobias Hürter erzählt in einer Mischung aus Sachbuch, Biographie und historischem Roman von der Zeit der großen physikalischen Erkenntnisse und wissenschaftlichen Durchbrüche im 20. Jahrhundert.

Die Lebensgeschichten der wichtigsten Physiker wie Albert Einstein oder Max Planck werden in unterhaltsamen Episoden erzählt. Ihre Forschungen und Theorien von der Quantenphysik bis zur Relativitätstheorie werden in einer auch für Laien verständlichen Form erklärt. Nicht nur für Physiker interessant!

Signatur: Uck6 HUE



Dr. Hans-Josef von Eyss: Geschichte der Juden in Bingen - Teil 2: Die Zwanziger Jahre (1914-1933)

Der Arbeitskreis Jüdisches Bingen beleuchtet in diesem Band der Reihe erneut das jüdische Leben in Bingen am Rhein vor dem Völkermord im Nationalsozialismus. Mit zahlreichen historischen Fotos und Informationen zur Zeitgeschichte wird der Leser auf einen virtuellen Stadtrundgang mitgenommen, der eindrucksvoll die Vielfalt des geschäftlichen, kulturellen und religiösen Lebens der Binger Juden vermittelt. Besondere Schwerpunkte sind die Geschichte des jüdischen Friedhofs und der drei Binger Synagogen.

Signatur: Dek EYS